



alltek-austria Ernst Steinprinz GmbH

Fabrikation von bauchemischen Produkten, 3100 St. Pölten
Tel: 0043 (0) 27 42 / 88 11 77 • Fax: 0043 (0) 27 42 / 88 11 77 - 13
E-Mail: labor@alltek-austria.at

TECHNISCHE INFORMATION

PCL FASSADENWEISS

Werkstoff: Lösungsmittel- und weichmacherfreie, hochdeckende Dispersionsfarbe auf Polystyrolacrylatbasis. Wasserverdünnbar, waschbar, wetterbeständig, scheuerfest, lichtecht, alkalifest und matt auftrocknend. Um die speziellen Eigenschaften des Produktes zu erhalten, darf es nicht mit anderen Produkten vermischt werden.

Verwendung: Scheuerfeste Außen- und Innenanstriche auf Putz, Mauerwerk, Asbestzement, Beton, Holz- und Hartfaserplatten, rostschutzgrundierte Eisen- und Metallteile.

Verarbeitung: Untergrund muss trocken, fest, frei von Verschmutzungen und tragfähig sein. Lose Anstriche und Leimfarben entfernen. Mürbe und sandende Untergründe sorgfältig abbürsten und mit PCL Sperr- und Tiefengrund oder PCL Tiefengrund feindispers festigen. Verunreinigungen durch Schalöle, Fette und Wachs mittels Hochdruckreiniger unter Zusatz von fettlösenden Mitteln entfernen. Alte Kalk und mineralische Anstriche sind vor der Beschichtung mechanisch restlos zu entfernen.

Nach dem Ausbessern von Rissen und beschädigten Putzflächen ist darauf zu achten, dass der Ausbesserungsmörtel der Festigkeit und Struktur des vorliegenden Putzes entspricht. Vor dem Anstrich müssen diese Putzflächen unbedingt ausgetrocknet sein. Neue hydraulisch abbindende Kalk- und Zementputze dürfen erst nach 2 bis 4 Wochen gestrichen werden.

Zur Beschichtung von VWS Systemen (Vollwärmeschutz) wird Fassadenweiß nicht empfohlen.

Voranstrich: je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, Fassadenweiß mit max. 10% Wasser verdünnen.

Schlussanstrich: Fassadenweiß mit max. 10% Wasser verdünnen. Fassadenweiß kann gerollt, gestrichen und gespritzt (auch airless) werden.

Während der Verarbeitung und Verfilmung darf plus 5°C Objekt- und Lufttemperatur nicht unterschritten werden. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind verarbeiten.

Trockenzeit: 6 – 8 Stunden (bei 20°C)

Schichtstärke, Sonne, Wind, Temperatur und die Höhe der Luftfeuchtigkeit haben einen wesentlichen Einfluss auf die Trockenzeit.

Abzeichnungen von Ausbesserungen, Reparaturen oder Nacharbeiten in der Fläche, hängen von vielen Faktoren ab und sind daher gemäß BFS-Merkblatt Nr.25, selbst bei der Verwendung des Original-Beschichtungstoffes unvermeidbar.

Farbton: weiß

Abtönen: Mit PCL Voll- und Abtönfarben

Verbrauch: Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes 150 – 250 g/m². Es wird empfohlen den genauen Verbrauch durch einen Probeanstrich zu ermitteln.



alltek-austria Ernst Steinprinz GmbH

Fabrikation von bauchemischen Produkten, 3100 St. Pölten
Tel: 0043 (0) 27 42 / 88 11 77 • Fax: 0043 (0) 27 42 / 88 11 77 - 13
E-Mail: labor@alltek-austria.at

TECHNISCHE INFORMATION

Hinweis Netzmittelläufer: Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtebelastung (Regen, Tau, Nebel) Hilfsstoffe an der Oberfläche der Beschichtung gelblich/transparente, leicht glänzende und klebrige Ablaufspuren entstehen. Diese Hilfsstoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser z.B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen selbstständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachhaltig beeinflusst. Sollte trotzdem eine direkte Überarbeitung erfolgen, so sind die Läufer/Hilfsstoffe vorzunässen und nach kurzer Einwirkzeit restlos abzuwaschen. Eine zusätzliche Grundierung ist auszuführen. Bei Ausführung der Beschichtung unter geeigneten klimatischen Bedingungen treten diese Ablaufspuren nicht auf.

Reinigung der Werkzeuge: Pinsel und Arbeitsgeräte sofort nach Arbeitsende mit Wasser reinigen. Eintrocknete Farbreste lassen sich nur mehr mit Abbeizmittel oder mechanisch entfernen.

Lösungsmittelverordnung: Unterkategorie c:
Beschichtungsstoffe für Außenwände
Erlaubter VOC Gehalt lt. LMV 2010: 40 g/l
Tatsächlicher VOC Gehalt: <0,5 g/l

Lagerung und Entsorgung: Lagerung kühl aber frostfrei, angebrochene Gebinde gut verschlossen halten. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Materialresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben, nicht in Abwässer gelangen lassen und nicht über den Ausguss oder WC entsorgen.

Abfallschlüssel lt. ÖNORM S 2100 : 57 303

VbF: entfällt

PCL Fassadenweiß fällt nicht unter die Bestimmungen der Transportvorschriften ADR/RID, aber auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer und umweltfreundlicher Produkte sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten.

Obige Angaben wurden auf Grund umfassender Labor- und Praxisversuche erstellt. Da die Verhältnisse, unter denen das Produkt verwendet wird, außerhalb unserer Kontrolle liegen, können wir nur für die Qualität der gelieferten Ware garantieren.

Stand 07.2018